

Was kommt er zu
 Das Leben zwischen den Menschen wird wichtiger.
 Die Geschichte des täglichen Lebens
 weicht willkürlich die Farbe. Es hilft nichts
 mehr, entgegen zu wollen, etwas herauszuholen,
 anzuhören, anzuhören - es steht wieder kalt
 los zusammen. Stinkt vor Unsicherheit - die
 Systeme Ideen, Religionen - trotz kirchlicher
 Verweilung: Man setzt sich den Zylinder auf,
 hockt ergebnis vor dem Stammbaum, auf den
 Stufen stürzen erlost die Niedertracht.
 Es ist so langweilig sich der Entscheidung der
 Todes anzuwenden, kann ein höchstes Läm-
 men Bedenken - aber sperrt die Ohren auf!
 Aus der Verwirrung der Straße, Mädchen-
 norden, Pferdewagen, Messerstecher, Typo-
 graphen, Kutschen, Kutschen, Hülsen und der
 erachten Hände paßt sich ein Rhythmus,
 wächst auf die Richtung zweier Menschen ein
 gestillt und will sich verschließen.
 in seinen Schwärzen, die noch vergraben
 hinausgehen, in seinen Verwirrungen, die an-
 schwellen, seinen Zusammenbrüchen, die noch
 überhand das Maul aufzu - der höchste Kap-
 ten, ruhiger Geschichte gibt dem noch nichts
 Stücken die verbindende Hand.
 Zerschneide! Euch! Reißt Euch einwärts! Macht
 Euch frei! Laßt die Menschen am Euch herum
 endlich leben! Denn die Kraft von dem Glück
 und der Schönheit dieser Welt wird nicht über
 Euch gehen.